

sein wirt, welches so wol H. Francisco als mir nützlich sein und inmittelst der wenig Jahren wol oft gedachter H. Franciscus Brandenberger mehr inkommens als ein anderer Canonicus haben wirt; und währe Jhme aber schwärlich die pfarr noch umb etwas Zeits zu verseehen, will ich mein bestes wol thuen, wan ich in Capitulo sein wirt, damit Er der mühe (dis Schreib ich in confidenza grande) wan Er sich nuhr der wenig pfärlichen inkommen entschlagen sollte, enthebt werde, und er doch noch das inkommen wie ein anderer Canonicus haben wurde. Beschliesslich bin ich uhrpiettig solchen favor zue gebender occasion zu erschulden und zu verdienen, und in erwartung einer ... antwort, thue ich mich dem Herrn Schwager ... empfehlen ...

P.S. Weilen ich vernimb das H. Nuntius in kürtze von der Nuntiatur abzuweichen, wurden die quothe officia bald müessen gericht werden, sonsten zue besorgen, wan ein anderer Nuntius komen wirt [am 28. Oktober kam dann Lorenzo G a v o t t i] die sach noch lang wirt müessen umbgezogen werden, bis der neuwe auch berichtet, und alsdan vilicht kein composition sondern das recht gstatt haben wurde."

1) Tritt nennt ihn irrtümlich Beat Jakob.

Original - AH 48, 163-164

77

[17. Jh.]

"FIGURA MAGICA [DES] THEOPHRASTI [BOMBASTI VON HOHENHEIM, GEN. PARACELsus] LIB. 10 FOL. 195"

Figur und Text s. *Paracelsus/Opera II*, 596 *Figur III*

AH 48, 165-166 - Blatt 165^V und 166^R leer

78

1635 Juli 24., "De solleure En poste ce ..."

A

SCHREIBEN DES [SECRETAIRE-INTERPRETE JACQUES] DE STAVAY-MOLLON-DIN AN [STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, [ALT] AMMANN, ZUG

EA V 2, 952 a

"Vous apprendres par la lettre que S.Ex.Monseigneur L'Ambassadeur [Blaise

M é l i a n d] Escrip^t a Voz Seigneurs et Superieurs [Ammann und Rat], Comme sa Majesté [L u d w i g XIII.] demande Une levée pour aller en france conformement aux alliances, de sorte que ie Crois qu'il n'y aura a ce coup aucun pretexte de refus, et que Voz deutes [auf die gemeineidg. Tagsatzung vom 5. bis 7. August in Solothurn: Beat II. Zurlauben und Kaspar Blattmann sowie Beat Jakob Utiger] seront Contraincts de Venir en ceste assemblée Instruicts de plain pouvoir, si Vous ne poves estre au nombre desdicts Deutes, songes de bon heure a Une Couple de bon Compagnons que Vous Vouldres gratiffier, Je n'ay pas le loisir de Vous en dire d'avantage pour ce Coup ...

Je Vous supplie de me mander Vostre sentiment par le retour de ce porteur l'assemblée se tient Jcy le 5.^e du mois prochain la levée est de m/12 [12000] suisses¹, Juges par la si c'est tout de bon. l'on parle de Vous donner Une pension de paix et d'alliance en attendant que l'on aye occasion de faire mieux".

1) Diese 12000 Mann wurden dann in 4 Regimentern eingeteilt, nämlich: Erlach, Bircher, Affry, Stavay-Mollondin. In diesen Regimentern gab es folgende Zuger Voll- und Halbkompagnien: Blattmann, Brandenburg, Iten, Knopfli und Menner. Es ist anzunehmen, dass auch Beat II. Zurlauben an einer oder gar mehreren dieser Kompagnien mitbeteiligt war.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel - AH 48, 167

79

1625 Juni 3., Griezheim [Griessen]

A

SCHREIBEN DES PFARRERS MICHAEL [JOHANN] KRAENZLIN AN SEINEN
GEISTLICHEN VATER KONRAD III. ZURLAUBEN, ALTAMMANN,
[STADT- UND AMTS]RAT, GARDEHPTM., ZUG

"Eüch samptt Eüwer ehrgliebten Hauwsfrawen [Eva Zürc her] seye mein gebett, geflissne dienst. Eüwer schreiben hab ich empfangen. Khahn doch des selben Einhaltt nitt woll verstehen, und weiss nitt ob ihr mich hiemit ganz abweisendt, dass ich dem Canonicat [in Zurzach] nitt mehr nachfragen unnd einer andren inn andren ortt gutter glägenheitt erwahrten soltt oder wass die neüw eingrissne Uhrsachen seinn und bedeüten sollendt. Sunsten begere ich nitt yemandts gringste unglägenheitt zuzefügen unnd bedanckh mich aller erzeigten Ehr ganz dienstlich. Beygelegtter Zedell hab ich überschickhen wöllen, zu besserem bericht wie ess mitt der schuldt zu Baden stehen möchtt.